

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Hermann Freiherr von Stengel

Stand: 17.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Hermann Freiherr von Stengel

Diplomat

* 27. Juli 1872, # 31. Oktober 1954

Sohn von Karoline und Dr. jur. Karl Freiherr von Stengel,

1890 Militärdienst,

anschließend Studium der Rechtswissenschaften in Würzburg,

1.10.1899 Eintritt in den Auswärtigen Dienst,

9.12.1901 am Generalkonsulat in Yokohama,

8.12.1903 am Generalkonsulat in Shanghai,

16.5.1906 Heirat mit Lina Gonnermann,

26.12.1906 im Auswärtigen Amt (AA) in Berlin,

19.2.1911 Konsul in Madrid,

2.9.1920 einstweiliger Ruhestand,

November 1920 kommissarischer Leiter des Generalkonsulats in Barcelona,

27.6.1921 im AA,

10.9.1921 Gesandter in La Paz,

25.2.1926 einstweiliger Ruhestand,

18.7.1933 Ruhestand,

Vorstand des Albertus-Magnus-Vereins für Bayern.

Quellen und Literatur:

Stengel, Hermann Freiherr von, in: Biographisches Handbuch des deutschen Auswärtigen Dienstes 1871 - 1945, Bd. 4: S, bearbeitet von Bernd Isphording / Gerhard Keiper / Martin Kröger, Paderborn u. a. 2012, S. 351 f.

GND: [1082144819](#)

VIAF: 140145542455696640433

Empfohlene Zitierweise: Hermann Freiherr von Stengel, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/15086>. Letzter Zugriff am 17.05.2024.